

Henrik Schrat - Orangerie bei Nacht

Katalog & Vorzugsausgabe

90 Seiten, Hardcover, Deutsch / Englisch, Text von Mark Jackson, Einführung von Martin Schick und 60 Sentenzen von 60 Personen zu den 60 Abbildungen der Bildrollen



Vorzugsausgabe mit farbigem Buchschnitt, Signatur & scribble und Grafik 'Augenstern'

Mit dem Katalog zu 'Orangerie bei Nacht' ist ein wunderbares Buch entstanden. Das Zusammenspiel von exzellenter Grafik (Volker Kühn) mit Schratts Arbeiten macht deren Erzählung ästhetisch spürbar. Begleitet werden die Arbeiten von 60 kurzen Sentenzen von 60 Autoren - geschrieben von einer illustre Gesellschaft aus Künstlern, Kuratoren, Publizisten, Museumsleuten, Sammlern und anderen, die mit Schratts Arbeit vertraut sind. Ihre kurzen Texte weben ein Geflecht, das verschiedenste Wege hinein in Schratts nicht-linearen Erzählraum anbietet. Der Haupttext von Mark Jackson ist ein Ereignis für sich. Er erklärt die Bilder nicht, sondern nimmt uns mit auf eine Reise, in der auch die Bildrollen vorkommen...

Die Vorzugsausgabe

Bei den Exemplaren der Vorzugsausgabe versieht ein **magentafarbiger Buchschnitt** das Objekt mit Extravaganz. Sie ist signiert, und **mit einem kleinen, variierenden Scribble** auf der Frontseite versehen und **auf 70 Exemplare** limitiert. Der Höhepunkt ist natürlich die beigefügte **Grafik 'Augenstern'**. Der **zweifarbige Siebdruck auf grauem 280g Karton** hat ein Format von 21 x 21 cm. Er ist nur in Zusammenhang mit dem Vorzugsausgabe erhältlich, und befindet sich damit deutlich unter Marktwert für entsprechende Grafiken im Einzelverkauf.

Katalog: 24,00 €

Vorzugsausgabe des Kataloges mit Grafik: 85,00 €



Beispielseite aus dem Katalog

Die etwa 80 Tuschzeichnungen in Größen von 50x20 cm bis 100x140 cm sind in Stoffe eingefasst und als Bildrollen verarbeitet. Mit ihren teilweise konischen Formaten und silbernen Textilien könnten sie der ethnografischen Sammlung des Raumschiff Enterprise entsprungen sein, das sie auf seinen Reisen in den 'unendlichen Weiten' des Weltraums erworben hat. Die entspannten Pinselzeichnungen entfalten sich zwischen winzigen Details und großzügig lavierten Flächen.

Beim Betrachten erschließt sich aus den Arbeiten eine Art Kolonialgeschichte, die auf dem fiktiven Planeten Tonder spielt. Großäugigen Wesen, die das Kindchenschema aktivieren, bekommen Besuch von vierarmigen Raupen, die Neuerungen mitbringen.

Zentrale Rolle spielen dabei Orangerien, die als Symbol von Schönheit und Macht fungieren könnten. Aber auch die arbeitsamen Raupen sind nur Sendboten eines Masterminds... Die Arbeiten ergeben keine lineare Erzählung, sondern weben ein Patchwork aus Situationen.

Die Serie kann als klassische Gesellschaftsparabel verstanden werden, die mit freundlichen Wesenheiten, Pünktchenmuster und rosa Stoffen Begriffe wie Naivität und Kultur verhandelt. Aber wie auch Fabeln nur begrenzt als Geschichten für Kinder taugen, öffnen sich in 'Orangerie bei Nacht' reichlich aktuelle Tiefen und Untiefen.



Die Druckgrafik 'Augenstern'

Herausgegeben von der Galerie
der Stadt Backnang
Galerie Karin Sachs, München
Galerie Ute Parduh, Düsseldorf
IMT Gallery, London